



# PFARRBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden: Sankt Bonifatius Lingen //  
Sankt Alexander Schepsdorf // Christ-König Darne // Sankt Gertrudis Bramsche  
[WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE](http://WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE)

22.03.2020//VIERTER FASTENSONNTAG// NR. 12

## **Nicht alles ist abgesagt!**

Liebe Schwestern und Brüder!

Seltsame Zeiten.

Wohl niemand von uns hat eine solche Situation schon mal erlebt. Alles ist auf einmal sehr unwirklich.

Von Tag zu Tag verändert sich unser Zusammenleben und stellt uns vor Herausforderungen, die wir so nicht kennen und doch bewältigen müssen.

Und dennoch: Bei allen existenziellen Ängsten und Sorgen ist eben nicht alles abgesagt.

So formuliert jemand:

Liebe ist nicht abgesagt, Beziehungen sind nicht abgesagt. Zuwendung ist nicht abgesagt, Lesen ist nicht abgesagt. Freundlichkeit ist nicht abgesagt, Gespräch ist nicht abgesagt, der Sonntag ist nicht abgesagt, Glaube, Liebe und Hoffnung sind nicht abgesagt, Beten ist nicht abgesagt.

So möchte Ihnen dieser ungewöhnliche Pfarrbrief eine Hilfe für die nächsten Tage sein, Glaube, Hoffnung und Liebe nicht zu verlieren und mutig Ihre Aufgaben von Tag zu Tag anzupacken.

**Seien Sie behütet!**

Ihr Pastor Thomas Burke

**Aktuelle Infos aus der Pfarreiengemeinschaft im Innenteil.**



Leider müssen aufgrund der Epidemie **alle Versammlungen** in unseren Kirchen und Pfarrzentren bis auf weiteres **abgesagt werden**.

Davon betroffen sind ebenfalls **die Kar- und Ostertage** und ebenso die Erstkommunionfeiern.

Die **Feier der Erstkommunion** wird zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert.

Die **Kirchen sind geöffnet** und stehen für das persönliche Gebet jedem offen.

Der **Lingener Beichttag** ist abgesagt.

Das **Sakrament der Beichte** kann zu den üblichen Zeiten unter Berücksichtigung der Auflagen empfangen werden.

Alle **Priester** im Bistum Osnabrück **feiern stellvertretend die Hl. Messe** für die Gemeinde und in den persönlichen Anliegen der Gläubigen. Auch die Bitte um das Gebet für die Verstorbenen (**Messintentionen**) sind in diesen persönlichen Feiern der Eucharistie aufgehoben und können weiter erbeten werden.

**Sechs-Wochenmessen und Jahresseelenämter** werden in Absprache mit den Trauerfamilien zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert.

Die **Pfarrbüros** sind telefonisch zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Der **Pfarrbrief und der Kirchenbote werden** weiterhin verteilt und liegt in den Kirchen aus.

Die **Spendung der Krankensalbung** ist weiterhin möglich. Bitte wenden Sie sich an Pastor Thomas Burke und Kaplan Kristian Pohlmann.

Die **Haukommunion** darf leider nicht mehr gebracht werden, aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr für unsere älteren und kranken Gemeindemitglieder.

Beim **Tod eines Angehörigen** wenden Sie sich bitte an Pastor Thomas Burke oder an unsere anderen Priester und Seelsorgerinnen und Seelsorger. Leider sind Beerdigungsfeiern nur unter strikten Auflagen möglich, die dann miteinander abgesprochen werden müssen.

Alle **hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind telefonisch unter den bekannten Telefonnummern und per Mail zu erreichen.

Bitte nutzen Sie die Angebote die **Hl. Messe im Fernsehen mitzufeiern:**

**Fernsehgottesdienst im ZDF:** So. 22., März um 09.30 Uhr

(Kath. Hl. Messe aus St. Michael Dormagen)

**Täglich auf K-TV:**

09.00 Uhr



**Bibel-TV:** Mo. – Fr., 08.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

### **Neu!! Videoandachten aus der Pfarreiengemeinschaft!**

Täglich können Sie auf unserer Homepage

[www.pfarreiengemeinschaft-lingen-süd.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-lingen-süd.de) eine kurze Videoandacht empfangen, die von unseren Seelsorgerinnen und Seelsorgern gehalten wird.

Eine mögliche **Live-Übertragung der Hl. Messe** aus der St. Bonifatius Kirche über das Internet wird im Moment noch geprüft.

## Wie geht's weiter?

Wir wollen „**VERBUNDENHEIT in der DISTANZ**“ leben.

Alle Gemeindemitglieder sind aufgefordert **füreinander** zu beten.

Im Gotteslob (Gl. 17,4) gibt es ein sehr schönes und zuversichtliches Gebet, das uns täglich miteinander verbinden darf. Da heißt es:

**H**err Jesus Christus,  
du hast deine Liebe und Barmherzigkeit  
den Kranken und Schwachen gezeigt.  
In deiner Nähe konnten sie atmen  
und neue Hoffnung schöpfen.  
Durch dich haben sie Heilung,  
Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich,  
sei auch hier bei uns.  
Lass uns deine segnende Hand spüren  
und schenke uns dein Heil.  
Gib uns Geduld und Kraft,  
diese Zeit zu bestehen.  
Lass uns nicht verzagen.  
Hilf uns, die Zeit zu nützen  
für gute Worte und Gesten der Liebe.  
Öffne unsere Augen und unser Herz  
für deine Wunder.  
So segne und bewahre uns der Herr,  
unser Gott, durch seinen Sohn  
Jesus Christus  
in der Kraft des Heiligen Geistes.



## AKTUELLE INFORMATIONEN

### Telefonseelsorge

**kann jeder:**

Telefonieren Sie mit Menschen, die wenig Kontakt haben oder erkrankt sind: „Wie geht es Dir/Ihnen heute?“  
Bleiben Sie in Kontakt. Jetzt ist viel Zeit zum Telefonieren.

Alle unsere hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger sind telefonisch erreichbar.

### **Einkaufsdienst durch die Gruppenleiterrunden in St. Bonifatius und St. Alexander, Schepsdorf**

Wer Hilfestellung für den Einkauf gebraucht, kann sich bei Kaplan Kristian Pohlmann melden (0160 1768 560). Er vermittelt diesen Dienst durch die Gruppenleiter.

**Notgruppen in unseren Kindergärten** sind eingerichtet! In Notlagen hinsichtlich der Kinderbetreuung, wenden Sie sich bitte an die Kindergärten.

### **Der Sonntag wird nicht abgesagt sondern eingeläutet**

Der Sonntag wird am Samstag um 18.00 Uhr in allen katholischen Kirchengemeinden des Dekanates Emsland Süd eingeläutet. Wir laden ein zu Hause um diese Zeit das „Glaubensbekenntnis“, das „Vater unser“ und das „Gegrüßet seist du Maria“ zu beten.

Nutzen Sie Möglichkeiten, den Sonntag im Glauben persönlich zu gestalten. Hilfestellungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

## **Ein kleiner persönlicher Gottesdienst für zu Hause**

In diesen Tagen möchten wir Sie und Euch einladen, zu Hause kleine Gottesdienste zu feiern; sei es im Familienkreis oder für sich allein. Vielleicht gibt es Lieblingsgebete oder Lieblingslieder. Diese dürfen gern in den persönlichen Feierstunden zum Ausdruck kommen. Reiche Auswahl an Liedern, Gebeten und Andachten bietet auch unser Gotteslob, das wir in diesen Tagen noch einmal neu als wertvollen Begleiter entdecken dürfen. Auch das Lesen in der Bibel dürfen wir in diesen Tagen dankend als weiteren Schatz für unser Glaubensleben begreifen.

### **Eine Anregung, den 4. Fastensonntag zu Hause zu feiern**

*auf dem Tisch kann eine Kerze stehen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
*während die Kerze angezündet wird, können wir sprechen:*



Guter Gott, ein neuer Tag beginnt.

Wir feiern den Sonntag. Aber es ist anders als an anderen Sonntagen.

Wenn wir heute Morgen hier bei uns zu Hause beten, wissen wir uns verbunden mit unseren Schwestern und Brüdern unserer Gemeinde, mit allen Christen in unserem Bistum und auf der Welt, mit unserem Papst und unserem Bischof.

Wie die Sonne über unserer Erde aufgeht, so zünden wir heute Morgen zum Gebet diese Kerze an.

Wir glauben, dass Du unser Licht bist, Jesus. Du leuchtest und wärmst uns auch in den schweren Tagen. Du schenkst uns immer wieder eine Option und einen positiven Blick nach vorn. Du begleitest uns immer mit deiner Liebe.

Im Vertrauen auf Dich beginnen wir unseren Tag und danken Dir. Amen.

**Nun kann das Lied GL Nr. 615, 1 – 5 (Du Licht des Himmels großer Gott) gesungen oder gebetet werden.**

Im Evangelium vom 4. Fastensonntag heißt es u.a.:

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Da fragten ihn seine Jünger: Rabbi, wer hat gesündigt? Er selbst? Oder haben seine Eltern gesündigt, so dass er blind geboren wurde? Jesus antwortete: Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, sondern das Wirken Gottes soll an ihm offenbar werden. Wir müssen, solange es Tag ist, die Werke dessen vollbringen, der mich gesandt hat; es kommt die Nacht, in der niemand mehr etwas tun kann. Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt. Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Schiloach heißt übersetzt: Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

*Impuls und Anregung zum Weiterdenken: (Kaplan Kristian Pohlmann).*

„Wer hat gesündigt?“ Die Verbindung von Leid und dem Gedanken an eine Strafe Gottes ist uns heute fremd – Gott sei Dank! Und dennoch kommen in Krisenzeiten Fragen auf, wie z.B. „Warum muss uns das treffen?“, „Warum ist das so?“ Wir Menschen drücken mit diesen Fragen unsere Sehnsüchte aus, dass wir eine Antwort suchen und begreifen wollen, was geschieht; auch jetzt in diesen Tagen. Viele Menschen stehen in diesen Tagen vor der Herausforderung, das Leben neu auszurichten und zu gestalten. Doch viel schlimmer sind diejenigen betroffen, die ihre Existenz bedroht sehen und sich um die nächsten Monate sorgen.



## AKTUELLE INFORMATIONEN

---

Es ist für uns alle wichtig, dass wir in dieser Zeit neu sehen lernen. Mit Jesus sind wir auch in dieser Zeit Licht für die Welt. Wir müssen neu sehen lernen, wie wir trotz Distanz solidarisch bleiben können.

Wir dürfen uns aber auch von Jesus neu die Augen öffnen lassen für einen Glauben, der – so schwer wie die Zeit auch ist – immer eine Option für uns Menschen bereithält, der nicht im Ende resigniert, sondern sich zu neuer Hoffnung aufmacht.

Vergangene Woche durfte ich zwei Mal von meinem Arbeitszimmer aus einen tollen Regenbogen beobachten. Im Alten Testament ist dieser Regenbogen ein Bundeszeichen zwischen Gott und uns Menschen. Ja, Gott ist da für uns, bei uns, an unserer Seite, in Freud wie Leid.

**Fürbittgebet:      GL Nr. 17, 4**

**Wir beten ein Vater unser.**

**Wir stellen uns unter Gottes Segen:**

Gott sei bei uns

Gott begleite uns durch die langen Tage und durch die noch längeren Nächte.

Lebenskraft helfe uns, uns gegen Krankheit zu wehren.

Langer Atem helfe uns, diese Zeit zu bestehen.

Gottes Friede begegne uns und den Menschen, die wir lieben.

So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Es kann ein Marienlied folgen:

z.B. GL Nr. 534 („Maria, breit den Mantel aus..“)

## **Fastenhirtenbrief unseres Bischofs Franz Josef Bode**

Liebe Schwestern und Brüder!

Trotz Frühlingssonne tief bedrückende Zeiten!

Noch nie, solange die meisten von uns denken können, gab es eine so umfassende Durchkreuzung unseres öffentlichen und privaten Lebens wie jetzt durch das Coronavirus. Und das weltweit und in unmittelbarer Nähe.

Nur schrittweise erkennen wir, was das alles für uns bedeutet.

Deshalb wende ich mich heute an Sie, um Ihnen nicht nur eine Liste von Maßnahmen und Anordnungen zukommen zu lassen – solche klaren Ansagen sind jetzt vonnöten –, sondern Sie auch an dem Schmerz teilhaben zu lassen, den es mir bereitet, das gottesdienstliche Leben so sehr einschränken zu müssen.



Wenn wir gezwungen sind, derart an den Kern unserer christlichen Existenz zu gehen, bedeutet diese Herausforderung, dass wir uns gerade jetzt auf die andere Seite dieses Kerns besinnen müssen: auf die deutenden und tröstenden Worte der Schrift und auf die Caritas, die tiefe Solidarität mit verunsicherten, verängstigten und in Not geratenen Menschen.

Wir müsse neue Formen des christlichen Miteinanders entwickeln in kreativer und ideenreicher Weise.

Wir werden uns uralter und für viele doch neuer Formen des Gebets und der Nächstenliebe bewusst werden, die uns helfen, uns in Vertrauen und Glauben, in Hoffnung und Zuversicht, in Solidarität und Liebe zu üben.

Erinnern wir uns der ganz fundamentalen Weisen des Glaubens und ergreifen wir gleichzeitig die modernen Möglichkeiten menschlicher Kommunikation, um einander beizustehen.

Wir erleben eine ganz andere Fastenzeit.

Viel ist uns genommen, was sonst selbstverständlich war. Aber auch in diesem Fasten ist uns „der Bräutigam nicht genommen“ (vgl. Lk 5,34). Und mit Paulus dürfen wir gewiss sein, „dass weder Tod noch Leben ... weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten ... uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn (Röm 8,38 f.).

Das Evangelium des 3. Fastensonntags hat uns im Gespräch Jesu mit der Samariterin am Brunnen (Joh 4) daran erinnert, was wahre Anbetung Gottes bedeutet: „Die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden“ (Vers 23).

Das heißt doch, dass dort, wo weder öffentliche Gottesdienste noch gemeinschaftliche Feiern stattfinden können, jede und jeder anbeten kann im Geist und in der Wahrheit, im persönlichen Gebet und in der Solidarität echter Liebe. Jetzt muss sich unter neuen Umständen bewähren, was die Gegenwart Christi in uns und unter uns als „Tempel des Heiligen Geistes“ bedeutet (1 Kor 6,19).

Ja, wir werden in den nächsten Wochen und Monaten – auch an den Kar- und Ostertagen – auf die öffentliche Feier des Todes und der Auferstehung Christi in der heiligen Messe verzichten müssen. Aber alle können daran teilnehmen durch die Gottesdienstübertragungen in Hörfunk, Fernsehen und im Internet. Dort sollen auch Sonntags- und Werktagmessen aus unserem Dom übertragen werden. Ich lade damit alle im Bistum zu einer neuen Form der Gottesdienstgemeinschaft ein.

Der Dom und die meisten Kirchen werden weiter offenstehen zum persönlichen Gebet, zum Verweilen vor dem Tabernakel, zur Beichte und zur Besinnung vor den Bildern der Heiligen. Vielerorts stehen Seelsorger und Seelsorgerinnen zum Gespräch bereit, und Gebetshilfen liegen aus.

Was uns alle auch sehr schmerzen wird, ist, dass die Erstkommunionfeiern und die Firmungen verschoben werden müssen, ebenso Wallfahrten und Ju-





biläen, und dass ein solches Großereignis wie die Nordwestdeutsche Messdienerwallfahrt im Juni ausfällt.

Unser weithin sicher geglaubtes Leben erfahren wir heute als zutiefst verletzlich und zerbrechlich. Da ist jedes Zeichen der Solidarität und Zuwendung und jede Idee zur Überwindung von Einsamkeit, Hilflosigkeit, Angst und Niedergeschlagenheit wichtig. Dazu gehören ein freundlicher Umgang „auf Abstand“ und die Nutzung aller guten Möglichkeiten von Telefon und sozialen Medien genauso wie das Gebet füreinander und miteinander in den Familien. Darüber hinaus sollen alle wissen, dass täglich die heilige Messe stellvertretend für alle gefeiert wird von vielen Priestern und Bischöfen für das Heil des Bistums, das Heil unseres Landes und der weltweiten Menschheitsfamilie. Die Eucharistie, die heiligen Worte der Schrift und die Solidarität aller sind ein fester und tragender Grund, besonders in Zeiten wie diesen.

So sehr jetzt jeder auf sich selbst und die eigene Gesundheit achten muss, so sehr brauchen wir die vielen kleinen und großen Achtsamkeiten für die besonders Bedrängten und Verzweifelnden, die es schon bald in größerer Zahl geben wird.

Von Herzen danke ich allen, die schon jetzt und in den kommenden Wochen mit hohem Einsatz ihren Dienst tun in den Krankenhäusern, in der Altenhilfe, in der Kinderbetreuung und in vielen anderen karitativen und sozialen Einrichtungen.

Die kommenden Wochen der Fastenzeit und die Feier von Karwoche und Ostern – wenn auch in ungewohnten und neuen Formen – soll und will die gemeinsame Überzeugung in uns wachhalten, dass selbst in dieser Bedrängnis viel Potential zum Guten steckt: viel Glaube, viel Hoffnung, viel Liebe!

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“, ruft uns der Apostel Paulus zu (1 Tim 1,7).

So segne uns alle der dreieinige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**Ihr Franz-Josef Bode, Bischof von Osnabrück.**

---

### MISEREOR-AKTION 2020

Sie können Ihre Spende für Misereor auch gerne auf eines der folgenden Konten überweisen:

St. Alexander	SPK Emsland	IBAN DE23 2665 0001 0000 0780 63
St. Bonifatius	SPK Emsland	IBAN DE30 2665 0001 0000 0949 12
Christ König	SPK Emsland	IBAN DE56 2665 0001 0006 0004 83
St. Gertrudis	Voba Lingen	IBAN DE36 2666 0060 2202 9443 03

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag, 23.03.2020 um 10:00 Uhr





## HAUSOSTERKERZEN

Ab sofort erhalten Sie Osterkerzen zu 1,00 €, 3,00 € und 5,00 € auf einem gesonderten Tisch in der Kirche. Wir bitten um Bezahlung im Opferkasten!

## PFARRZENTRUM

Das Pfarrzentrum bleibt aus gegebenem Anlass bis auf weiteres geschlossen. Es finden **keine** Veranstaltung in den Räumen statt.

## !! ABSAGE: FAHRT ZUM KLOSTER TER APEL!

Die Fahrt zum Kloster Museum Ter Apel am Freitag 03. April, kann auf Grund der allgemein gültigen Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus leider nicht stattfinden.

Angemeldete Personen können die Teilnahmegebühr im Pfarrbüro wieder zurückerhalten.

Bitte bedenken Sie, das Pfarrbüro ist z.Zt. geschlossen.

## WIR BETEN FÜR

### Samstag, den 21.03.:

Leb u. †† d. Fam. Elberg-Timmer - Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Magdalena Goriwoda - †Peter van Lengerich - Leb u. †† d. Fam. Schonhoff/Elberg - ††Hermann Brinker u. Sohn Klaus - †Adolf Möddel - †Hubert Budde

### Sonntag, den 22.03.:

††Ehel. Leni u. Josef Berning u. †Magdalene Berning - †Anneliese van Lengerich - †Heinrich Pouwels u. †Anna Pouwels - ††Ehel. Schulten - †Chris Davenport

### Dienstag, den 24.03.:

†Marianne Breitenbach - †Eugenie Koch - †Friedericke Bosch

### Mittwoch, den 25.03.2020:

†Barbara Berning - †Heinz Fielers - †Marianne Schulte - †Hans Stroink

### Donnerstag, den 26.03.:

Leb u. †† d. Fam. Schonhoff/Elberg

### Freitag, den 27.03.:

Leb u. †† d. Fam. Marschall - †Josef Möllenbrock - †Ursula Lögering



### **BÜCHEREIDIENST**

Die Bücherei ist ab sofort bis voraussichtlich einschließlich dem 14. April 2020 geschlossen. Alle derzeit ausgeliehenen Medien sind automatisch verlängert, müssen also erst am 15.04.20 zurückgegeben werden. Sie können dann aber auch online über <https://eopac.net/BGX610007> weiterhin verlängert werden.

### **KIRCHENREINIGUNG am 25.03.:**

D. Gudorf, U. Schnebeck, A. Hemeltjen, C. Peters, B. Bruns

### **KFD**

Am 24. März findet die Kreuzwegandacht und die anschließende Mitarbeiterunde nicht statt.

### **GEMEINSAM STARK IN DARME!**

**Seit Januar gibt es eine Helfer-Whats-App-Gruppe für Darme - die SOS-Helfergruppe! Hintergrund ist, eine Gruppe mit einem Pool von Leuten zu haben, die hier und da gerne helfen und unterstützen möchten und in die geschrieben werden kann, wenn Hilfe benötigt wird! Aufgrund der Corona-Krise möchten wir diese Gruppe gerne erweitern. Da im Moment noch keiner weiß, was da noch so auf uns zu kommt und wo evtl. noch Hilfe benötigt wird! Und dann ist es einfach, kurz in die Gruppe zu schreiben und schnell sind ein paar helfende Hände zur Stelle! Zur Zeit besteht die Gruppe aus 80 Mitgliedern - Tendenz steigend! Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, schreibt kurz eine Whats App an Kirsten Kramer. 0157/31330195! Und wer noch Fragen dazu hat, darf sich auch gerne unter dieser Nummer melden, oder auch per E-Mail: [kirsten.kramer@gmx.com](mailto:kirsten.kramer@gmx.com)! Gemeinsam stark in Darme! Bleibt gesund!**

### **PFARRGEMEINDERAT**

In der Ortsausschusssitzung wurde beschlossen, dass unser Pfarrfest einen festen Termin bekommt. Es ist immer der letzte Sonntag vor den Sommerferien. Somit ist unser nächstes Pfarrfest am Sonntag, den 18. Juli 2021.

Wir bitten alle Gruppen, Verbände und Vereine diesen Termin bei ihren Planungen mit zu berücksichtigen.

### **OSTERKERZE GIESSEN**

Das angekündigte Osterkerzengießen am Samstag, 21. März ist abgesagt.



## WIR BETEN FÜR

**Samstag, den 21. 03.:**                    **6 WM +Franz Beckmann**

++d. Fam. Beckmann, Heskamp/ +Hermann Poggemann u. ++d. Fam. Poggemann/ Zum Hl. Herzen Jesu in bes. Anliegen/ +Antonia Thaler/ ++d. Fam. Bormes, Wübben, Dautenheimer/ JM + Adam Krawczyk u. +Elisabeth Krawczyk/

**Donnerstag, den 26.03.:**

+Maria Meiners (kfd)



### **BÜCHEREI**

Die Bücherei bleibt bis auf weiteres geschlossen!!

### **TAUFE**

Durch die Taufe wurden Leni und Anni Heuer in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir gratulieren den Eltern, Paten, Geschwistern und allen Angehörigen und wünschen Gottes reichen Segen.

### **50 JAHRE AMELAND-FREIZEIT**

Seit nunmehr 50 Jahren (!) finden Ferienfreizeiten unserer Kirchengemeinde auf Ameland statt. Dieses „Jubiläum“ wollen wir am Sonntag, den 05.07.2020 ein wenig feiern. Den Rahmen dafür soll ein Gottesdienst mit anschließendem Frührschoppen bilden.

Während der Veranstaltung sollen Fotos aus den verschiedenen Jahren gezeigt werden (Formen der Präsentation noch offen). Dafür bitten wir Sie und Euch um Unterstützung in Form von Fotos aus den verschiedenen Freizeiten. Diese können ab sofort im Pfarrbüro abgegeben werden, egal ob als Ausdruck oder als Datei. Wichtig sind dabei folgende Punkte:

1) Bitte nur ein paar Fotos von Personengruppen (keine Einzelaufnahmen) sowie Aufnahmen des Lagers/Geländes einreichen; 2) Bitte das Aufnahmejahr angeben; 3) Bei Ausdrucken unbedingt den Namen der/des Fotobesitzers vermerken.

Es wäre toll, wenn so eine große und bunte Mischung an Aufnahmen zustande kommt, die ein umfassendes Bild (möglichst) aller Jahre ergibt.

Für die Planung und Vorbereitung der Veranstaltung und des Gottesdienstes sind helfende Hände (und Köpfe) herzlich willkommen. Wer Lust dazu hat, melde sich gerne direkt bei Heiner Knoll oder im Pfarrbüro.

Das Gemeindeteam bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung!

### **SCHÜTZENVEREIN SCHEPSDORF**

Leider muss auch der Schützenverein den Seniorennachmittag am 27. März wegen dem Corona-Virus absagen. Wir bitten um euer/Ihr Verständnis und hoffen, dass dieser im nächsten Jahr wie gewohnt stattfinden kann.



## KIRCHENVORSTAND

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alexander Schepsdorf verpachtet ab dem 01.04.2020 folgende landwirtschaftliche Grünfläche an der Deichstraße.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Nutzungsart	Größe
Schepsdorf	29	562	Grünland	14.149 qm
Schepsdorf	29	564	Grünland	25.467 qm

Grundlage der Verpachtung ist der Kriterienkatalog für die Verpachtung Landwirtschaftlicher Nutzflächen im Bistum Osnabrück unter Berücksichtigung der Belange von Initial Textil Service GmbH & Co. KG Schepsdorf. Für die genannten Flächen können nur Landwirte aus Schepsdorf berücksichtigt werden, die Ihre Flächen selbst bewirtschaften und keinen eigenen Grundbesitz verpachtet haben.

Details zu den Bedingungen sind nachzulesen unter [www.bistum.net](http://www.bistum.net) „Pachtverträge für Landpachten“ oder im Pfarrbüro einzusehen.

Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre zum Bruttopachtzins von 200,-- Euro /ha.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich bis zum 25.03.2020 an die Kath. Kirchengemeinde St. Alexander Ludgeristraße 51, 49808 Lingen (Ems).

Der Kirchenvorstand wird dann in seiner KV Sitzung am 07.04.2020 Angebote in dem Öffentlichen Teil der KV Sitzung öffnen und anschließend die Entscheidung mitteilen.

Lingen, den 07.03.2020

Kirchenvorstand St. Alexander Schepsdorf

## WIR BETEN FÜR

**Samstag, den 21.03.:**

**6WM †Hermine Derlich**

†Alfons Runde - †Martha Wittke - †Schwester M. Hilaris, geb. Hedwig Schwegmann - †Erich Beck - ††Ehel. Otto u. Erika Pollmann - †Hans u. †Johannes Lübbers u. †Maria Reiners

**Mittwoch, den 25.03.:**

†Hermann Vähning



### **PAUSIEREN DER BESUCHSDIENSTE WEGEN DER AKTUELLEN SITUATION**

Aus Rücksicht und zum Schutz von älteren und erkrankten Mitmenschen verzichten wir auf große Menschenansammlungen wie im Gottesdienst, aber auch auf verschiedene Besuche, die sonst durch unsere gemeindlichen Besuchsdienste durchgeführt werden. Auch wegen der geänderten Besuchsordnung in den Krankenhäusern und Pflegeheimen pausiert momentan der Krankenhausbesuchsdienst. Aber auch unser Alten- und Kranken-Besuchsdienst, der Geburtstags-Besuchsdienst und die Krankenkommunion können leider derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

### **MESSDIENER:**

Die Fahrt ins Aqua Mundo am 18.04.2020 fällt auf Grund der aktuellen Entwicklung des Coronavirus aus! Für die Fahrt wird es einen Ersatztermin nach den Sommerferien geben.

Unser Messdiner Zeltlager findet vom 17.07. - 25.07.2020 statt. Anmeldungen liegen in Kürze aus.

### **WIR BETEN FÜR**

#### **Sonntag, den 22.03.:**

++ Maria und Alois Robben / + Maria Pöhlker / ++ Anne u. Hermann Revermann u. + Hans Revermann / + Franz Egbers / + Heinrich Spieker / + Rudolf Jaske u. Leb. u. ++ der Fam. Jaske-Heskamp

#### **Mittwoch, den 25.03.:**

JM + Ursula Hesping u. + Franz Hesping / ++ Heinrich u. Maria Biermann-Dockemeyer / ++ Heinrich u. Alois Biermann





### MEDITATION

Wegen der derzeit herrschenden Corona-Pandemie werden **keine** Meditationen im Kloster Verbum stattfinden.

Sobald sich die Situation entschärft hat, werden Sie an dieser Stelle neue Termine vorfinden.

Kommen Sie gesund und behütet durch die Zeit.

Wera Hoffmann

Entspannungspädagogin

Peter Hess-Klangmassagepraktikerin

Meditationstrainerin

Mobil: 0170/28 31 880

### "... VON STEIN ZU STEIN" – Pilgern auf dem Hümmlinger Pilgerweg vom 12. bis 16.08.2020

Wir möchten Sie herzlich eingeladen, mit vielen anderen interessierten Menschen fünf Tage lang auf dem Hümmlinger Pilgerweg unterwegs zu sein. Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es einen ermäßigten Teilnahmebeitrag.

Ziel unserer Pilgerwanderung ist die Feier des Maria-Himmelfahrts-Gottesdienstes gemeinsam mit mehreren tausend anderen Pilgern am Sonntag, 16.08.2020, auf dem Gelände von Schloss Clemenswerth in Sögel.

Am ersten Tag werden wir gemeinsam am Marstall Clemenswerth starten, um über Börger, Breddenberg, Esterwegen, Lorup, Werlte, Spahnharrenstätte und Werpeloh in fünf Tagen wieder nach Sögel zu gelangen.

Unser festes Quartier wird in dieser Zeit die Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth sein. Ein Bus wird uns jeweils auf den Pilgerweg bringen und uns ggfs. wieder abholen.

Weitere Informationen zur Hümmlinger Pilgertour und zur Anmeldung erhalten Sie unter 05952-207-0 oder auf unserer Homepage [www.marstall-clemenswerth.de](http://www.marstall-clemenswerth.de).

Wir freuen uns auf dieses gemeinsame Erlebnis mit Ihnen!

### SCHÄTZE ENTDECKEN AN DER STRASSE DER ROMANIK

Das Dekanat Emsland-Süd bietet eine Studien- und Pilgerreise vom 17.08. bis zum 22.08.2020 an. Geschichtsträchtige Orte, Kirchen, Klöster rund um die Städte Magdeburg und Brandenburg werden erkundet, das Unesco-Biosphärenreservat Elbe besucht.

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern in der Bildungs- und Tagungsstätte St. Ursula in Kirchmöser-Brandenburg. Informations- und Anmeldeflyer können heruntergeladen werden unter [www.dekanat-el-sued.de](http://www.dekanat-el-sued.de) oder bei Dekanatsreferent Holger Berentzen, Burgstraße 21c, 49808 Lingen, Tel.: 0591-9649721, E-Mail: [holger.berentzen@bistum-osnabrueck.de](mailto:holger.berentzen@bistum-osnabrueck.de) angefordert werden.



WIR SIND FÜR SIE DA!

**Pfarrer Thomas Burke**

Tel. 0591 96 49 72 12  
pfarrer@lingen-sued.de

**Pastor Melwin Kappungal**

Tel. 0176 56792765  
kappungaldam@gmail.com

**Pastor Dr. Ernst Pulsfort**

Tel. 0591 13058757  
epu1@gmx.de

**Kaplan Kristian Pohlmann**

Tel. 0591 96 49 72 13  
kaplan@lingen-sued.de

**Diakon Ulrich Michael Lehmann**

Tel. 0591 96 49 72 14  
lehmann@bonifatiusgemeinde.de

**Gemeindereferent Michael Graef**

Tel. 0591 9 15 09 39  
graef@lingen-sued.de

**Gemeindereferentin**

**Sr. Anne Healy**

Tel. 0591 96 49 72 16  
healy@lingen-sued.de

**Gemeindereferentin**

**Maria Schmeinck**

Tel. 0591 96 49 72 15  
schmeinck@lingen-sued.de

**Pastoralreferentin**

**Eva Schumacher**

Tel. 0151 11 87 33 10  
schumacher@lingen-sued.de

**Organist Balthasar Baumgartner**

Tel.: 0591 96 49 72 26  
balthasar.baumgartner@bistum-osnabrueck.de

**Notfalltelefon**

Tel. 0591 910 6500

WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE



**KATHOLISCH  
LINGEN-SÜD**

**UNSERE PFARRBÜROS**

sind z.Zt. zu den Öffnungszeiten  
telefonisch erreichbar

**PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS**

Burgstr. 21c, 49808 Lingen  
Tel: 0591 964972-0  
pfarrbuero@bonifatiusgemeinde.de  
www.bonifatiusgemeinde.de  
Di bis Fr 08.00 – 10.00 Uhr  
Mo bis Do 15.00 – 18.00 Uhr

**PFARRBÜRO ST. ALEXANDER**

Ludgeristr. 57, 49808 Lingen  
Tel: 0591 2272  
pfarrbuero@alexandergemeinde.de  
www.alexandergemeinde.de  
Mo 10.00 – 11.00 Uhr  
Mi 09.00 – 10.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.00 Uhr

**PFARRBÜRO CHRIST KÖNIG**

Bernh.-Lohmann-Str. 36, 49809 Lingen,  
Tel: 0591 3465  
info@christkoenig-darme.de  
www.christkoenig-darme.de  
Mo 15.00 – 17.00 Uhr  
Di + Do 09.00 – 11.00 Uhr

**PFARRBÜRO ST. GERTRUDIS**

Gravelstr. 1 A, 49811 Lingen  
Tel: 05906 2324  
pfarrbuero@gertrudis-bramsche.de  
www.gertrudis-bramsche.de  
Di + Do 09.00 – 11.00 Uhr  
Mi 15.00 – 17.00 Uhr